

## **Protokoll:**

Vorsitzender der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Rm Ackermann, stellt einen Ergänzungsantrag vor: „ Im östlichen Teil des Geltungsbereiches des vorgesehenen Bebauungsplanes soll aufgrund der Bedeutung des angrenzenden Außenbereiches und der Biotopvernetzung zwischen dem Blindtal über die Kreisstraße hinweg zum Bereich der Arzheimer Schanze(Mühlental eine ausreichend breite Grünzäsur (mind. 50m) freigehalten werden. Diese kann sinnvollerweise als private Ausgleichsfläche den östlich entstehenden Bauplätzen zugeschlagen werden. Somit wird in der Aufstellung des Bebauungsplanes sowohl den Belangen einer sinnvollen Nahverdichtung als auch (zumindest teilweise) den Belangen des Naturschutzes Rechnung getragen. Schöner Nebeneffekt: Von der Arzheimer Kapelle aus bleibt der Blick ins Blindtal hinein erhalten.“

Beig. Prümm erklärt, der Ergänzungsantrag sei aus Sicht der Verwaltung in Ordnung.

Rm Diehl (CDU) spricht sich gegen den Ergänzungsantrag aus.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen. Dieser wird bei 7 Gegenstimmen, 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen. Die so geänderte Beschlussvorlage wird beschlossen.